

N i e d e r s c h r i f t

KSR/006/2016

**über die öffentliche Sitzung des Klimaschutzrates der
Stadt Rheine
am 19.01.2016**

Die heutige Sitzung des Klimaschutzrates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 16:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Mitglieder des Rates:

Herr Detlef Brunsch	FDP	Ratsmitglied
Herr Markus Doerenkamp	CDU	Ratsmitglied
Herr Dieter Fühner	CDU	Ratsmitglied
Herr Stefan Gude	CDU	Ratsmitglied
Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied
Herr Jürgen Roscher	SPD	Ratsmitglied
Frau Ulrike Stockel	SPD	Ratsmitglied
Herr Detlef Weßling	SPD	Ratsmitglied

Vertreter:

Herr Josef Wilp	CDU	Vertretung für Frau Birgitt Overesch
-----------------	-----	--------------------------------------

Teilnehmer:

Herr Yassine Mokdad	Netzwerkmanager WindWest
---------------------	-----------------------------

Verwaltung:

Herr Mathias Krümpel	Vertretung für Frau Christine Karasch
Herr Michael Wolters	Projektkoordinator Leitstelle Klimaschutz

Entschuldigt fehlen:

Vorsitzende:

Frau Christine Karasch

Beigeordnete

Mitglieder des Rates:

Herr Udo Bonk	CDU	Ratsmitglied
Herr Karl-Heinz Brauer	SPD	Ratsmitglied
Frau Annette Floyd-Wenke	DIE LINKE	Ratsmitglied
Herr Andree Hachmann	CDU	Ratsmitglied
Herr Norbert Kahle	CDU	Ratsmitglied
Herr Christian Kaisal	CDU	Ratsmitglied
Herr Rainer Ortel	Alternative für Rheine	Ratsmitglied
Frau Birgitt Overesch	CDU	Ratsmitglied
Herr Kurt Radau	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Michael Reiske	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied

Teilnehmer:

Herr Ludger Albers	Mitglied für ADFC
Frau Anne Altena	Mitglied für TaT Rheine
Herr Dr. Manfred Janssen	Geschäftsführer der EWG
Herr Michael Remke-Smeenke	Mitglied für kath. Kirche / FairTrade
Herr Dr. Ralf Schulte-de Groot	Geschäftsführer der SWR
Herr Heinz-Jakob Thyßen	Mitglied für ev. Kirche

Verwaltung:

Herr Guido Wermers

Klimaschutzmanager
Stadt Rheine

Herr Krümpel eröffnet in Vertretung von Frau Karasch die 6. Sitzung des Klimaschutzrates der Stadt und begrüßt alle Anwesenden.

1. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 20.10.2015

Es erfolgte der Hinweis, dass die Niederschrift des Klimaschutzrates nicht über das Ratsinformationssystem abrufbar ist. Die Leitstelle Klimaschutz ist dem Hinweis nachgegangen. Sämtliche Informationen sind im System verfügbar.

2. Bericht über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 20.10.2015 gefassten Beschlüsse

Herr Wolters berichtet zu Anmerkungen, die in der Sitzung vom 20.10.2015 gestellt wurden:

Anfrage seitens der SPD-Fraktion zum Thema „Nutzung von Wasserstoff“. Die Leitstelle Klimaschutz hat alle Fraktionen über ein Tagesseminar zum Thema informiert. Einige Ratsmitglieder haben diese Veranstaltung besucht. Die Informationen und Vorträge der Veranstaltung sind auf der Internetseite www.unser-plan.de im Bereich Netzwerke → Wasserstoff online verfügbar. Eine Brennstoffzelle wird derzeit als Pilotanlage von den Stadtwerken Rheine bei den Technischen Betrieben Rheine erprobt. Eine Besichtigung der Anlage ist jederzeit möglich.

Anfrage seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema EFRE Förderung und der Relevanz für das EEA-Zertifizierungsverfahren. Nach Rücksprache mit dem EEA-Beratungsbüro besteht mit der Umsetzung dieses Fördervorhabens grundsätzlich die Möglichkeit eines positiven Effektes für den EEA-Prozess. Konkrete Aussagen dazu können jedoch noch nicht gemacht werden.

Anfrage seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema Fair Trade. Nach Rücksprache mit der Kantine werden bereits Fair Trade Produkte bei der Bewirtung verwendet, z.B. Kaffee und Tee. Fruchtsäfte werden von regionalen Erzeugern bezogen.

3. Sachstand aktuelle Klimaschutzaktivitäten

Herr Wolters berichtet zu den aktuellen Aktivitäten der Leitstelle Klimaschutz auf den Feldern Energieeffizienz von Haushaltsgeräten. Weiterhin ergeht ein Hinweis auf die Durchführung des Klimagipfels am 09. März 2016, zu dem die Mitglieder des Klimaschutzrates herzlich eingeladen sind. Es erfolgt ein Bustransfer, Anmeldungen nimmt die Leitstelle Klimaschutz entgegen.

Wortmeldungen:

Herr Brauer gibt zu Bedenken, dass an dem gleichen Tag eine Veranstaltung im Zuge des Rahmenplan Innenstadt geplant ist. Die Doppelung der Termine ist unglücklich.

Herr Wolters gibt darauf hin an, dass die Terminierung und die ersten Hinweise auf den Klimagipfel bereits vor drei Monaten erfolgt sind. Die Leitstelle Klimaschutz wird verwaltungsintern eine Klärung und Entzerrung der Termine anstreben.

Im weiteren Verlauf seiner Ausführungen gibt **Herr Wolters** Hinweise auf wirtschaftliche Aspekte der Durchführung von Thermografieaufnahmen, an der sich in diesem Jahr ca. 20 Hauseigentümer beteiligt haben.

Weitere Ausführungen erfolgen durch **Herrn Wolters** zum Leuchtturmprojekt des Masterplan 100 % Klimaschutz. Ursprünglich sollte das Leuchtturmprojekt als investive Maßnahme im Bereich einer Heizungsmodernisierung im Kloster Bentlage durchgeführt werden. Die technischen Voraussetzungen waren jedoch nicht gegeben, daher wurde beim Fördermittelgeber beantragt, das Leuchtturmprojekt im Bereich der Mobilität durchzuführen. Dieses Ansinnen wurde vom Fördermittelgeber befürwortet und mit Datum vom 22. Dezember 2015 wurde der Stadt Rheine ein Fördermittelbescheid zugestellt. Im Zuge dieses Förderprojektes können jetzt 4 Elektrofahrzeuge, 4 Elektrofahrräder und die erforderliche Infrastruktur beschafft werden. Die Förderquote beträgt 50%.

Auf Nachfrage stellte **Herr Krümpel** fest, dass die Mittel in den Haushaltsplan eingestellt wurden. Der Rat muss dann im Zuge der Haushaltsplanberatungen über die Umsetzung entscheiden. Die Sitzung findet im Anschluss an den Klimaschutzrat statt.

Es entspinnt sich eine kurze Debatte über die Reichweitenproblematik der Elektrofahrzeuge. **Herr Wolters** führt jedoch aus, dass die Reichweite der geplanten Fahrzeuge für den Einsatzbereich der Verwaltung ausreichend ist.

Wortmeldungen:

Herr Konietzko möchte die Thematik der Elektromobilität gern etwas näher beleuchten. Die Stadt habe zwar eine Vorbildfunktion, dennoch fehlen ihm Argumente zur Umsetzung der Maßnahme. Die Tatsache, dass es Fördermittel für die Umsetzung gibt, reicht allein nicht aus. Generell sei die Maßnahme von Seiten der Verwaltung gut belegt. Er möchte jedoch, dass die Gründe für die Anschaffung von Elektromobilen vertieft und der Öffentlichkeit näher erläutert werden.

Herr Wolters schlägt darauf hin vor, das Elektromobilitätskonzept, das der Maßnahme zugrunde liegt, in der nächsten Sitzung des Klimaschutzrates vorzustellen. Weiterhin führt er aus, dass sich die Anschaffung und der Betrieb von Elektromobilen nur dann als sinnvoll und nachhaltig erweist, wenn der Strom regenerativ erzeugt wurde. Mit einer Quote von ca. 85% Ökostromanteil in der Verwaltung der Stadt Rheine sei dies jedoch gewährleistet.

Herr Roscher weist im Zusammenhang mit künftiger Mobilität auf die technischen Möglichkeiten der Wasserstofftechnologie hin.

Herr Krümpel verweist im Zusammenhang mit der Anschaffung von Elektrofahrzeugen auf die Vorlage 35/16, in der die Gründe für die Anschaffung erläutert und nachvollziehbar angeführt wurden.

4. Klimaschutz in der Stadt Rheine – Sachstandsbericht 2015 und Planung 2016 – 2018

Herr Wolters stellt die Vorlage 03/16 vor. Die Vorlage wurde in Zusammenarbeit mit der Kämmerei erstellt. Zur besseren Darstellung wurde die umfangreiche Dokumentation der Projektfördermittel an das System der Mittelverwendung im Haushaltsplan angepasst. In der Vorlage wird daher zum einen das ordentliche Ergebnis im Rahmen des Haushaltsplanentwurf 2016 abgebildet, inklusive der Aufwendungen für Personalkosten, Sach- und Dienstleistungen oder Aufwendungen für die Umsetzung des European Energy Award. Gleichzeitig wird in der Vorlage die geplante Verwendung von Projektmitteln des Masterplan 100 % Klimaschutz bis zum Ende der Projektlaufzeit im April 2016 beschrieben. Parallel nimmt die Vorlage auch noch Bezug auf geplante Ausgaben der beantragten Fördermaßnahme „Anschlussvorhaben Masterplanmanagement“ von Mai 2016 bis April 2018.

Wortmeldungen:

Herr Doerenkamp weist auf Additionsfehler bei Darstellung der Mittelverwendung des Anschlussvorhabens hin und bemängelt weiter die Darstellung der Verwendung von Mitteln in 2016, die nicht schlüssig aufgeführt wurden. Projektmittel von nicht durchgeführten Projekten wurden seitens Leitstelle Klimaschutz eigenständig für andere Projekte eingesetzt und hätten zur Haushaltskonsolidierung eingesetzt werden können.

Herr Konietzko erkundigt sich zum Sachstand Klimabotschafter und fordert eine stärkere Information und Beteiligung der Bürger ein. Bürger müssen noch stärker als bisher eingebunden werden z.B. im Bereich der Abfallwirtschaft und Ressourcenschonung.

Frau Floyd-Wenke fordert ebenfalls mehr Anstrengungen im Bereich Klimaschutz und eine starke Einbindung der Bürgerinnen und Bürger über das Pressereferat.

Herr Roscher mahnt eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Politik an und fordert eine transparente und öffentlichkeitswirksame Darstellung von Projekten, damit die Stadt Rheine die gesteckten Ziele im Klimaschutz erreicht. Er weist darauf hin, dass die Vorlage einen Beschlussvorschlag enthält.

Herr Krümpel stellt fest, dass die Vorlage noch nicht zur Abstimmung gestellt wurde und führt die Abstimmung durch:

Beschluss zur Vorlage 003/16:

einstimmig, 1 Enthaltung

Der Klimaschutzrat nimmt die Information zur Kenntnis. Er beauftragt die Leitstelle Klimaschutz mit der Umsetzung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der Mittel im Haushaltsplanverfahren für das Haushaltsjahr 2016.

5. Anfragen und Anregungen

Wortmeldungen:

Herr Wilp betont, dass der Rat ein Kontrollgremium ist und die Arbeit der Verwaltung kritisch begleiten müsse.

Herr Konietzko stellt fest, dass Klimaschutz kein Selbstläufer ist, sondern immer wieder angeschoben werden muss. Er stellt der Leitstelle Klimaschutz gern Unterlagen einer Veranstaltung, die er besucht hat zur Verfügung.

Die nächste Sitzung des Klimaschutzrates wird voraussichtlich am 21.06.2016, 16:00Uhr stattfinden.

Ende der Sitzung:

16:59 Uhr

Mathias Krümpel
Vorsitzende